

Kreuzfahrtschiffe der Zukunft

In Zukunft könnten Kreuzfahrtschiffe mit denen man die wohlverdiente Urlaubreise antritt etwas anders aussehen, als man es bisher gewohnt ist: Ein riesiges Mutterschiff und zahlreiche kleinere Tochterschiffe sollen noch mehr Passagiere dazu animieren, Urlaub auf Hoher See zu machen.

Das Design der neuen Mutterschiffe stammt von Fredrik Johansson, dem Senior-Architekt der Tillberg Design, und Schöpfer von Schiffen wie der Queen Elizabeth 2, der Queen Mary 2, der Independence of the Seas und der Crystal Serenity.

Die Konzepte wurden in London vorgestellt. „Diese Entwürfe sind die Schiffe der Zukunft mit natürlichen und zeitlosen Materialien in einem zeitgemäßen Design“, so der Architekt. „Die neuen Schiffe, ebenso auch wie die Fähren, haben eine eigenständige Identität, die sowohl den Außen- als



auch den Innenbereich, umfassen.“ Dazu gehöre auch das Entertainment-Programm an Bord, das Catering-Konzept und die Landausflüge, beschreibt Johansson die Zukunft. Damit könne man einem jungen, designinteressierten und umweltbewussten Publikum begegnen. Dies sei die Zielgruppe der Zukunft.

„Die Idee ist sehr interessant“, meint Manfred Jägersberger-Greul, GF von Caravelle-Seereisen.

Wenn Häfen zu klein zum Anlegen sind und mit Beiboote die Passagiere an Land gebracht werden, sei das Problem nachvollziehbar. „Allerdings ist das Umsteigen für den Kunden zum Teil nicht besonders komfortabel“, führt Jägersberger-Greul aus.

Das Urlaubskonzept lautet daher **The Ship is The Destination**. „Tatsächlich sind diese Schiffe wie eine kleine, in sich geschlossene Kleinstadt mit 20 Bars, einer Reihe von Restaurants, Weinkellern, einer Shopping Mall und nahezu unvorstellbar vielen zusätzlichen Freizeitangeboten.“

Die technische Entwicklung habe es möglich gemacht, einen Großteil der Besatzung heute für den Service-Bereich abzustellen. „Waren vor einigen Jahren noch 25 Prozent der Besatzung für den technischen Betrieb des Schiffes abgestellt, ist der Prozentsatz nun auf zehn Prozent gesunken.“ Das bedeute, dass der Großteil der Besatzung heute für den Service der Passagiere da ist. (pte)

Fotos: PSA und Royal Caribbean Cruises